

Gefahrgutzug rückt aus

Datum: 29.04.2023

Uhrzeit: 20:24 Uhr

Alarmierungstichwort: TH2, Gasaustritt

Bericht:

Der Gehrstoffzug des Landkreises Waldshut, welcher von der Feuerwehr Waldshut-Tiengen betrieben wird, wurde heute Abend zu einem Einsatz nach Laufenburg gerufen. 20 Minuten nach der Alarmierung war der Zug am Feuerwehrgerätehaus Kaitle formiert und abfahrbereit. An der Einsatzstelle, ein Betrieb für die Herstellung von Metallpulvern für die Pulvermetallurgie, wurden unsere Einsatzkräfte durch die Einsatzleitung eingewiesen.

Der Gefahrstoffzug hatte die Aufgabe, unter Schutzstufe 3 (CSA) Messungen im Gebäude auf allen sechs Ebenen durchzuführen. Die örtliche Werkfeuerwehr hatte bereits einen Dekontaminationsplatz aufgebaut und in Betrieb, sowie einen Sicherheitstrupp unter CSA in Bereitschaft vorgehalten. Das Gebäude wurde systematisch auf allen Ebenen mit zwei Messstellen kontrolliert. Keiner der erwarteten Stoffe war nachweisbar bzw. außerhalb des Arbeitsplatzgrenzwert.

Der Gefahrstoffzug konnte somit zurückbauen und sich aus dem Einsatz wieder auslösen.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen der Werkfeuerwehr Höganäs war hervorragend und hatte sich sehr gut ergänzt. Vielen Dank hierfür.

Beteiligte Einsatzkräfte:

- WF Höganäs
- FW Laufenburg
- Kreisbrandmeister
- OrgL & LNA
- Rettungsdienst & Notarzt; DRK Bereitschaft Rickenbach
- Landespolizei

Bilder:

Feuerwehr Waldshut-Tiengen

J. Munoz-Gerteis, Feuerwehr Laufenburg







